

	<p>Objekt: Dupondius des Domitian aus Bad Cannstatt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 5060</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Domitian mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: [Minerva nach links mit einem Speer in ihrer linker Hand.]

Gefunden zwischen 17.06 - 07.07.1925 in Cannstatt, Römerweg, hinter der Dragonerkaserne beim Graben der Fundamente für die sechs Baublöcke der Stadt Stuttgart.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 29 mm, Gewicht: 12,84 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	81-82 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Römische Kaiserzeit

Literatur

- I. Carradice, T. Buttrey (2007): The Roman Imperial Coinage. From AD 69 to 96.. London, Nr. 84 o. 108
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland. Baden-Württemberg.. Berlin, Nr. 4460,5